



Wie oft sollte man üben?

Empfehlen wird eine tägliche Übezeit von mindestens 15 Minuten. Besonders am Anfang.

Du kannst gerne mehr spielen; die 15 Minuten solltest Du jedoch einhalten und konzentriert nutzen.

Ein oder zwei Tage Pause sind natürlich kein großes Problem. Wenn Du aber eine Woche nicht übst, beginnen sich die für das Spielen nötigen Muskelgruppen bereits wieder zurück zu entwickeln, und das Gehirn verlernt das Spielen allmählich wieder.

Am besten man plant die Übeeinheit fest im alltäglichen Tagesablauf fest ein.

Wie sollte man üben?

1. Übe nicht zu viele Übungen parallel, das schmälert die Erfolgchancen jeder Übung!
2. Am besten lernt man, wenn man Spaß hat. Musik macht Spaß, wenn man den Erfolg hören kann. Deswegen spielen wir das Geübte in der Gruppe. Doch zunächst musst Du Deinen Part allein üben.
3. Damit man ein Stück wirklich versteht und spielen kann, muss man es am Anfang immer ganz langsam!!! spielen. Erst wenn das fehlerfrei funktioniert, kann man das Tempo steigern. Vorher nicht!
Sei ehrlich zu Dir selber! Kompromisse kommen Dir später teuer zu stehen!
4. Die Stücke im 1. Kurs sind nicht allzu lang und nicht allzu schwer, und sollten deswegen immer komplett durchgespielt werden. Wenn Du einen Fehler machst oder wenn ein bestimmter Vorgang noch nicht klappt, solltest Du abbrechen und das jeweilige Problem in Angriff nehmen Du kannst Dir auch selber Methoden zum Üben eines bestimmten Problems ausdenken, das macht Spaß und hat noch größere Erfolgsaussichten.
5. Keinesfalls solltest Du über schwierige Stellen bzw. Fehler hinweg spielen, mit dem Spielen aussetzen oder das Stück verzögern. Dann übst Du nämlich die Fehler mit ein und bekommst sie umso schlechter wieder aus dem Kopf heraus.
6. Übe immer besonders das, was Du noch nicht so gut kannst. Dann kommst Du viel schneller voran, als wenn Du Dich vor den schweren Stellen drückst. Das ist zwar anstrengender, als einfach nur das zu machen, was man sowieso schon kann. Aber der Erfolg wird Dich belohnen und Du wirst Selbstvertrauen für Dich und Dein Spiel bekommen.
7. Lass Dir Zeit und bleibe locker, wenn eine bestimmte Sache auch nach mehreren Tagen noch nicht funktioniert! Lass die betreffende Übung dann einfach mal ein paar Tage ruhen und probiere es dann erneut. Das wirkt oft Wunder.
8. Du wirst manchmal glauben, eher schlechter als besser zu werden. Das ist normal.
Erstens stellst Du mit der Zeit automatisch höhere Anforderungen. Zweitens weiß Dein Gehirn nie genau, ob es das jeweils Gelernte wirklich wieder braucht. Also kann es schon mal passieren, dass eine bestimmte Sache einfach mal beiseite geschoben und erst dann wieder hervorgeholt wird, wenn sie sich als wichtig erweist.
Drittens kann es auch sein, dass aufgrund zahlreicher neuer Eindrücke für manches gerade mal kein freier Platz im Gehirn war.
Prinzipiell wird man durch Üben immer besser. Manchmal aber liegen Mühe und Lohn zeitlich weit auseinander.

Sei selbstkritisch!